

Inhaltsverzeichnis

Zeichen und Symbole	7
Vorwort – Karsten Müller und Georgios Souleidis	8
Vorwort – Georgios Souleidis	9
Vorwort – Anish Giri	10
Konzept des Buches	11
Kapitel 1 – Nebenvarianten	16
Kapitel 2 – Nebenvarianten im 4. Zug	23
Kapitel 3 – Zweispringerspiel ohne ...Lc5	27
Kapitel 4 – Schwarz schlägt früh im Zentrum zu mit ...d7–d5	45
Kapitel 4.1 – Das Endspiel	45
Kapitel 4.2 – Der Trend 8.a4	50
Kapitel 4.3 – Schwarz spielt ...d7–d5 später	56
Kapitel 4.4 – Das frühe 6.Sbd2	60
Kapitel 5 – Seltene schwarze Alternativen	63
Kapitel 5.1 – Schwarz stellt ...0-0 zurück	63
Kapitel 5.2 – Schwarz plant ...f7–f5	69
Kapitel 5.3 – Schwarz spielt ...Sf6–d7–c5–e6	71
Kapitel 5.4 – Schwarz belässt den Läufer auf c5	72
Kapitel 5.5 – Schwarz spielt ...a7–a5	76
Kapitel 5.6 – Schwarz spielt ...Lb6	78
Kapitel 6 – Der Springer geht nach g6	80
Kapitel 6.1 – Der direkte Springertransfer	80
Kapitel 6.2 – Schwarz spielt zuerst ...Lb6	82
Kapitel 6.3 – Schwarz spielt ...a6 und ...La7	86
Kapitel 7 – Schwarz spielt ...Sh5	98
Kapitel 7.1 – Ohne ...h6	98
Kapitel 7.2 – Mit ...h6	101

Kapitel 8 – Schwarz spielt ...Le6	107
Kapitel 8.1 – Ohne h6	107
Kapitel 8.2 – Schwarz spielt früh ...h6	115
Kapitel 9 – Weiße Alternativen	140
Kapitel 9.1 – Frühe weiße Zugfolge	140
Kapitel 9.2 – Weiß verzögert die kurze Rochade	141
Kapitel 9.3 – Weiß spielt 4.0-0	143
Kapitel 9.4 – Weiß spielt früh a2-a4.....	145
Kapitel 9.5 – Weiß spielt 0-0 und Lg5.....	152
Kapitel 10 – Rezepte gegen Schwarz Repertoires	155
Kapitel 10.1 – Schwarz Repertoire – Bologan 1 – Gustafsson.....	156
Kapitel 10.2 – Schwarz Repertoire – Emms – Lokander – Bologan 2	158
Kapitel 10.3 – Schwarz Repertoire – Mikhalechishin	160
Kapitel 10.4 – Schwarz Repertoire – Ris	160
Kapitel 10.5 – Schwarz Repertoire – Ntirlis	161
Kapitel 11 – Strategie	162
Strategische Aufgaben	218
Typische Endspiele	223
Taktikaufgaben	233
Lösungen der strategischen Aufgaben	258
Lösungen der taktischen Aufgaben	261
Index Italienisch mit c3 und d3	274
Quellen	276